



Wasserforum 2006



Pilotprojekte zur Aufstellung der Bewirtschaftungspläne

- Ergebnisse aus dem Bereich Grundwasser im Pilotgebiet Modau -

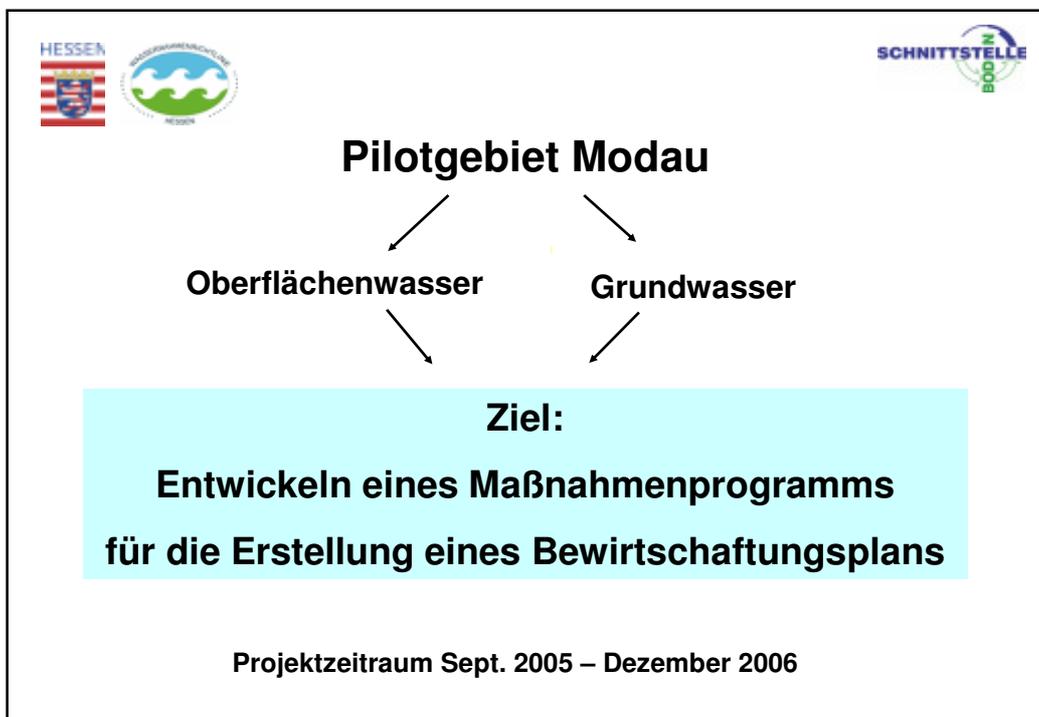
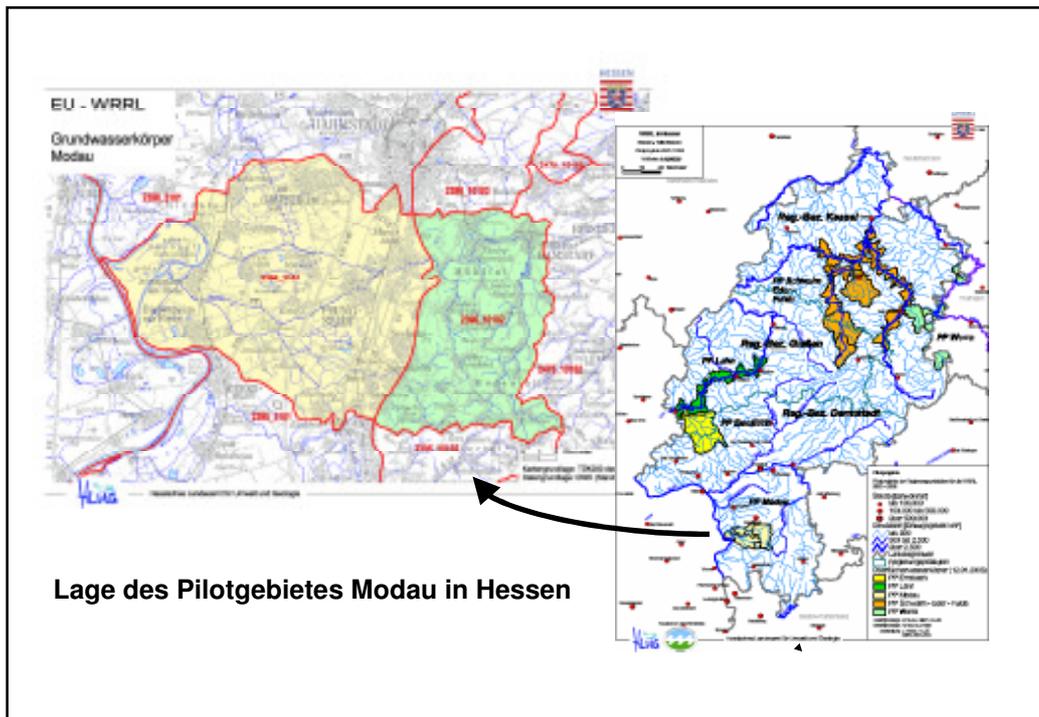
RP Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt
Ingenieurbüro Schnittstelle Boden



Pilotprojekt Modau - Grundwasser -

Inhalt:

1. Projektziele, Konzept, Projektbeteiligte
2. Abgrenzung von Maßnahmenräume
3. Maßnahmenplanung und – bewertung
4. Noch ausstehende Auswertungen
5. Folgerungen für die weitere Umsetzung





Pilotgebiet Modau - Bereich Grundwasser -

Projektbeteiligte:

**RP Darmstadt
Abt. Umwelt Da**

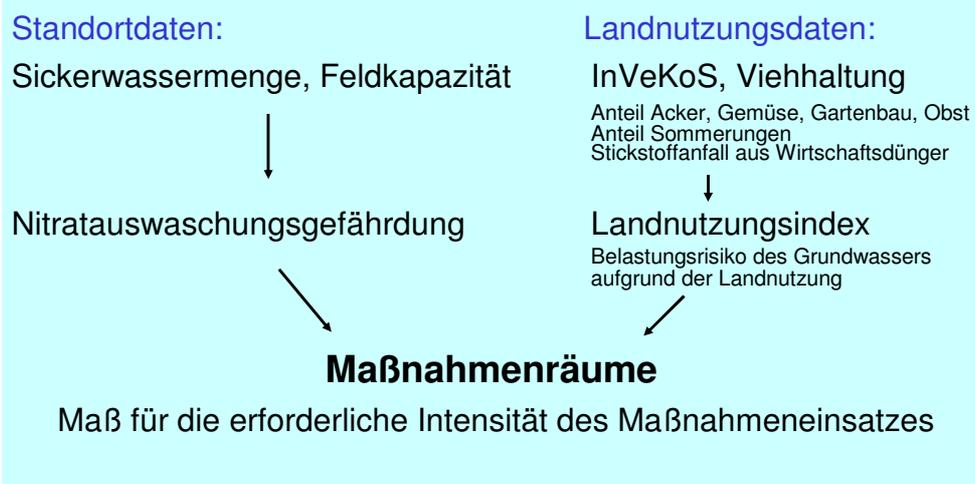
**Ingenieurbüro
Schnittstelle Boden**



HLUG
 RP Darmstadt, Dez. Landwirtschaft
 Lokale Ämter ländlicher Raum
 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Lokaler Gewässerbeirat
 Andere Hessische Pilotprojekte
 AG Grundwasser



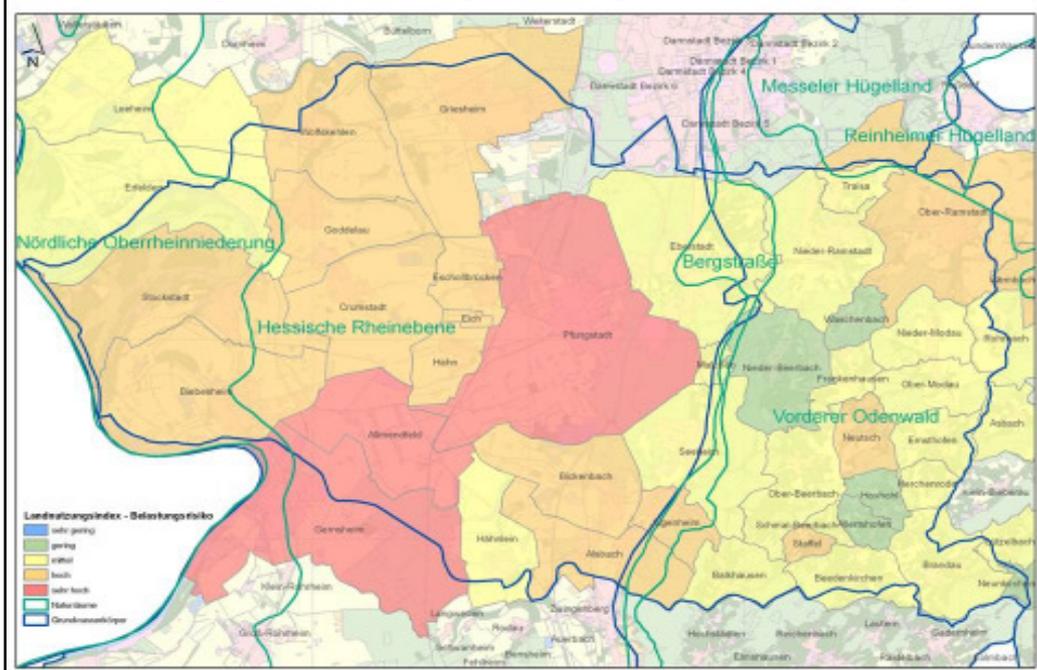
Belastungsbewertung



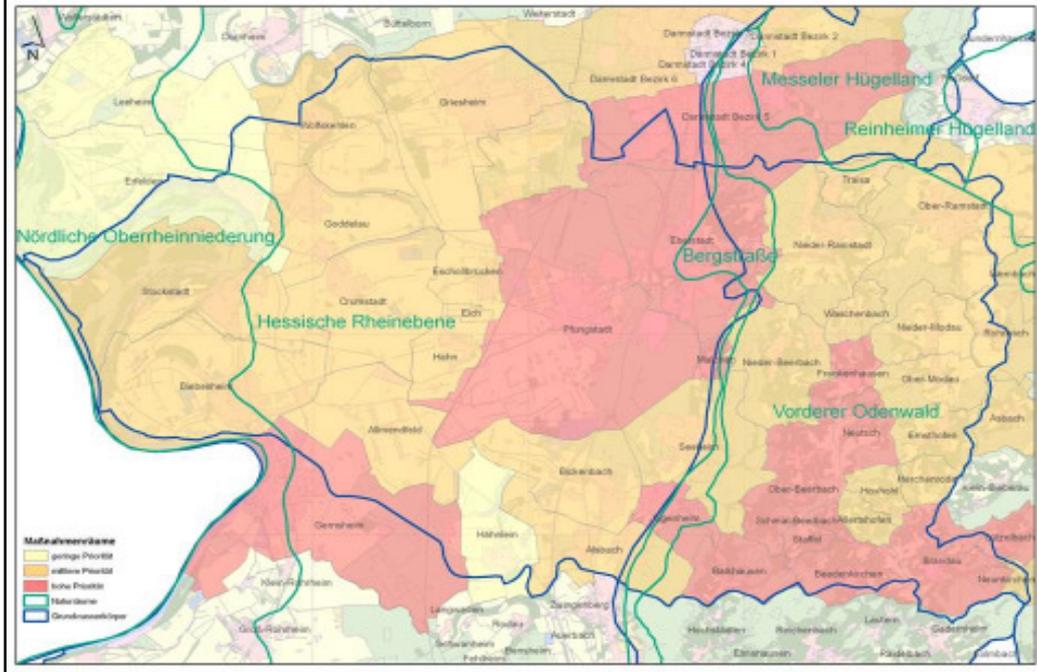
Nitrataustragsgefährdung der Böden



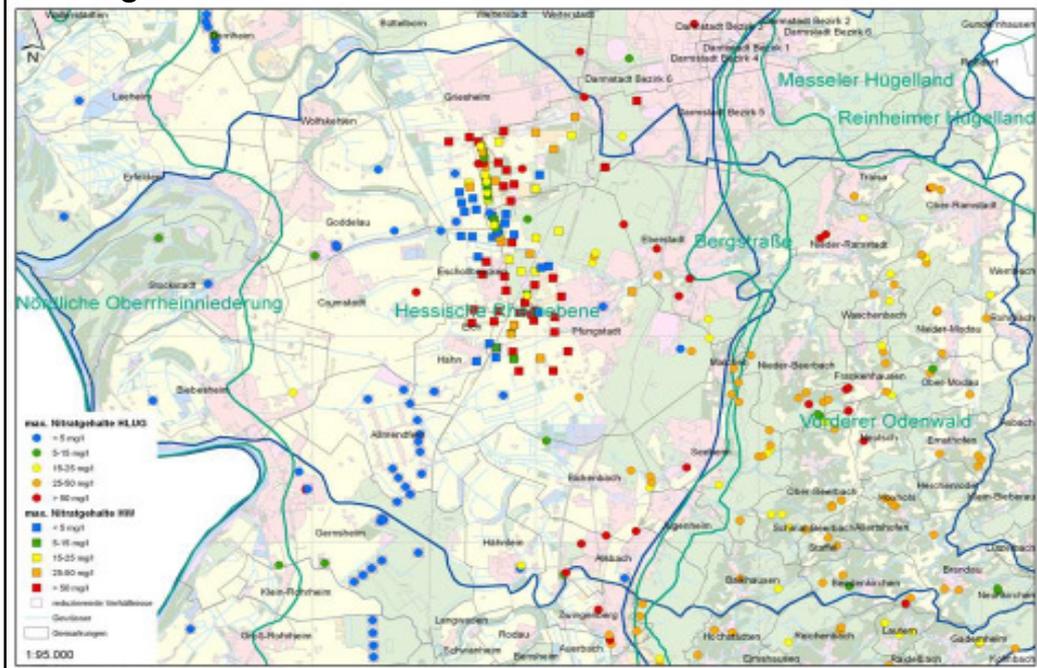
Landnutzungsindex (Belastungsrisiko aufgrund der Landnutzung)



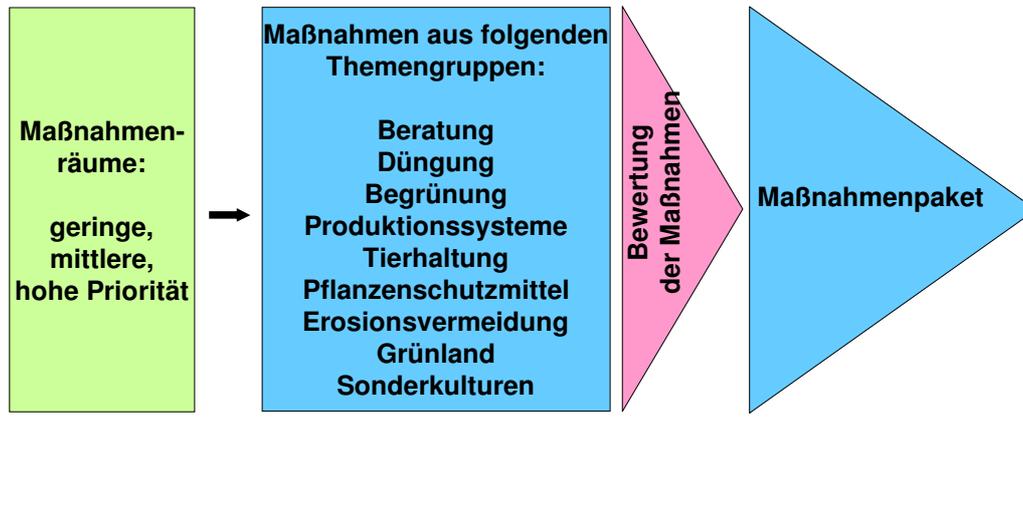
Maßnahmenräume



Nitratgehalte im Grundwasser



Konzept der Maßnahmenplanung und -bewertung



Bewertung der Maßnahmen:

- Bewertung auf der Grundlage der Literaturrecherche
- Bewertung auf der Grundlage von Akteuren
Kreis- Ortslandwirte, Ortsbauernverbandsvorsitzende, Berater des Landesbetriebs
Landwirtschaft Hessen, private Berater, Berater der Wasserversorgungsunternehmen

→ **Beteiligungswerkstatt Maßnahmenplanung**



Beteiligungswerkstatt Maßnahmenplanung

Die Vorteile:

- Landwirte und Berater entscheiden mit, was im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie an Maßnahmenprogrammen vorgeschlagen wird.
- Die Behörden und Projektbearbeiter greifen auf das Fachwissen der Region zurück und erhalten damit eine optimale Arbeitsgrundlage mit entsprechendem Gewicht.

Beteiligungswerkstätten Maßnahmenplanung



3. Juli 2006 Hessisches Ried
56 Einladungen / 24 Teilnehmer

12. Juli 2006 Odenwald
36 Einladungen / 20 Teilnehmer



Beteiligungswerkstatt Maßnahmenplanung

Programm:

Informationsteil (Plenum)

Ergebnisse Bestandsaufnahme, Ziele Pilotprojekt

Werkstattteil (Kleingruppen)

Bewertung von Maßnahmen nach 3 Kriterien:

- Wirksamkeit für den Wasserschutz
- Akzeptanz
- Kosten

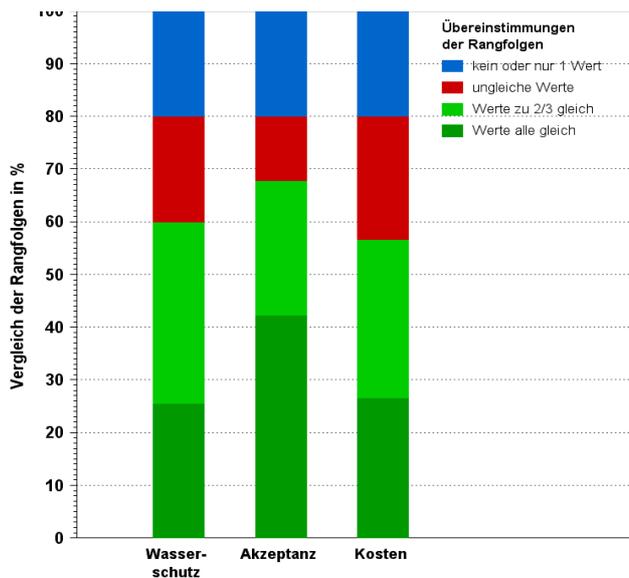


Beteiligungswerkstatt Maßnahmenplanung

Ergebnisse:

- Engagierte Mitarbeit und rege Diskussion
- Folgeveranstaltungen zu den Ergebnissen und zur weiteren Vorgehensweise wurde von den Teilnehmern gewünscht (Termine 27. November / 7. Dezember)
- Bestätigung des Kooperationsansatzes
- Insgesamt weitgehende Übereinstimmungen bei der Bewertung der einzelnen Maßnahmen

Vergleich der Bewertungen (Rangdrittel) auf ihre Übereinstimmung



Insgesamt hohe Übereinstimmungsquote:

Wasserschutz: 60 %

Akzeptanz: 68 %

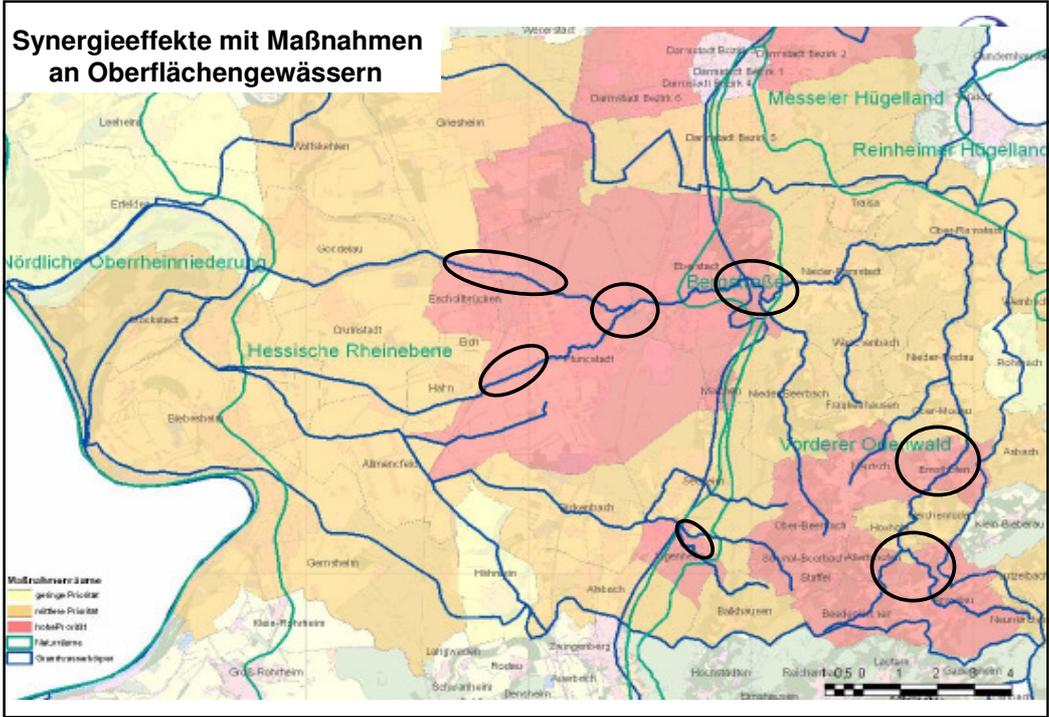
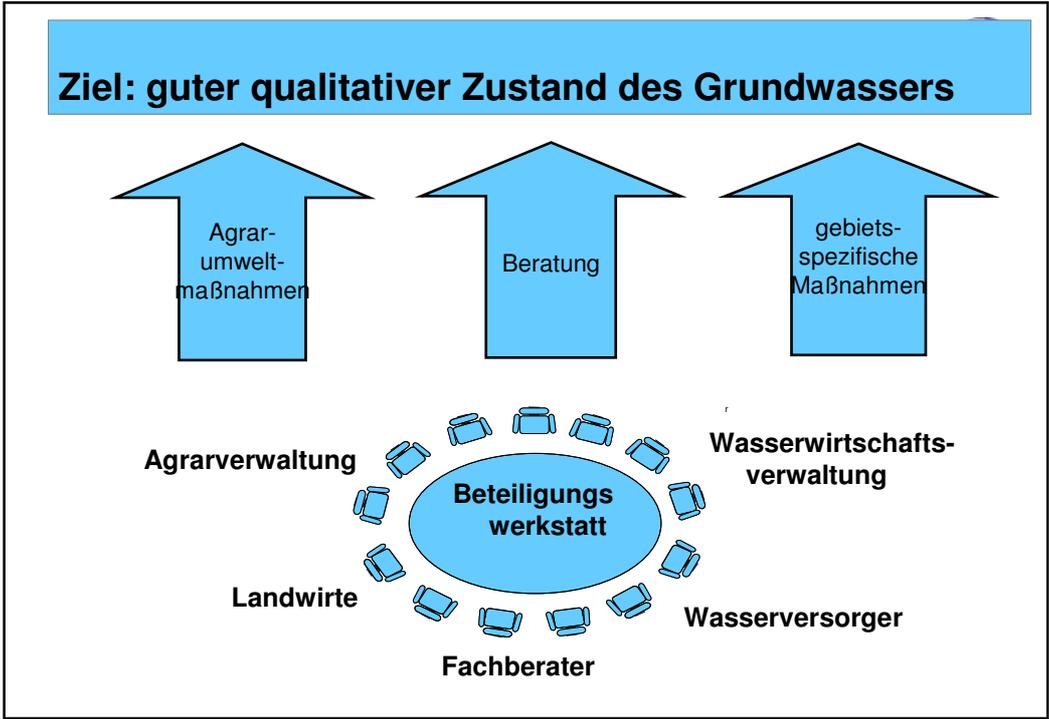
Kosten: 57%

Fazit der Beteiligungswerkstätten:

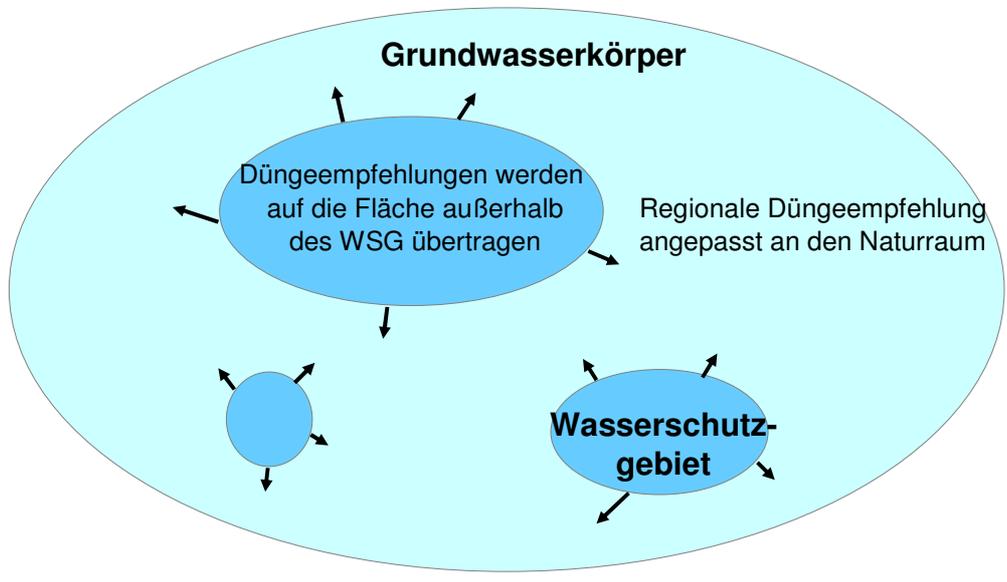
- Geeignetes Instrument der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Auf andere Regionen übertragbar
- In größeren räumlichen Einheiten anwendbar
- Auch für Themen im Bereich Oberflächenwasser geeignet

Arbeiten bis zum Projektende:

- Wirkungsanalyse der identifizierten Maßnahmen
- Ökonomische Analyse der identifizierten Maßnahmen
- Bewertungsmatrix für den Maßnahmeneinsatz
- Baseline Szenario
- Fortsetzung Beteiligungswerkstätten
- Auswertung Siedlungseinfluss auf Nitratgehalte im Grundwasser
- Gegenseitige Beeinflussung von Grund- und Oberflächenwasser



Synergieeffekte mit Kooperationen



Zusammenfassung der Ergebnisse:

➤ Maßnahmenräume

können hessenweit anhand eines Bewertungsschemas ermittelt werden.

➤ Maßnahmenplanung:

Einbindung von Landwirten und Fachberatern im Rahmen von Beteiligungswerkstätten ist ein geeignetes Instrument der Öffentlichkeitsbeteiligung und ist auf andere Regionen übertragbar.

Empfehlung:

Beteiligungswerkstatt in allen Grundwasserkörpern, in denen Maßnahmen erforderlich sind

➤ Synergieeffekte bei der Umsetzung von Maßnahmen:

Kooperationen in Wasserschutzgebieten

Maßnahmen an Oberflächengewässern ↔ Beteiligungswerkstatt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

